



Evaluation. Forschung. Beratung.



Teilnehmerinnenbefragung BMBF-geförderte „Komm, mach MINT.“-Projekte

Ergebnisse des Projekts:
tasteMINT

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN

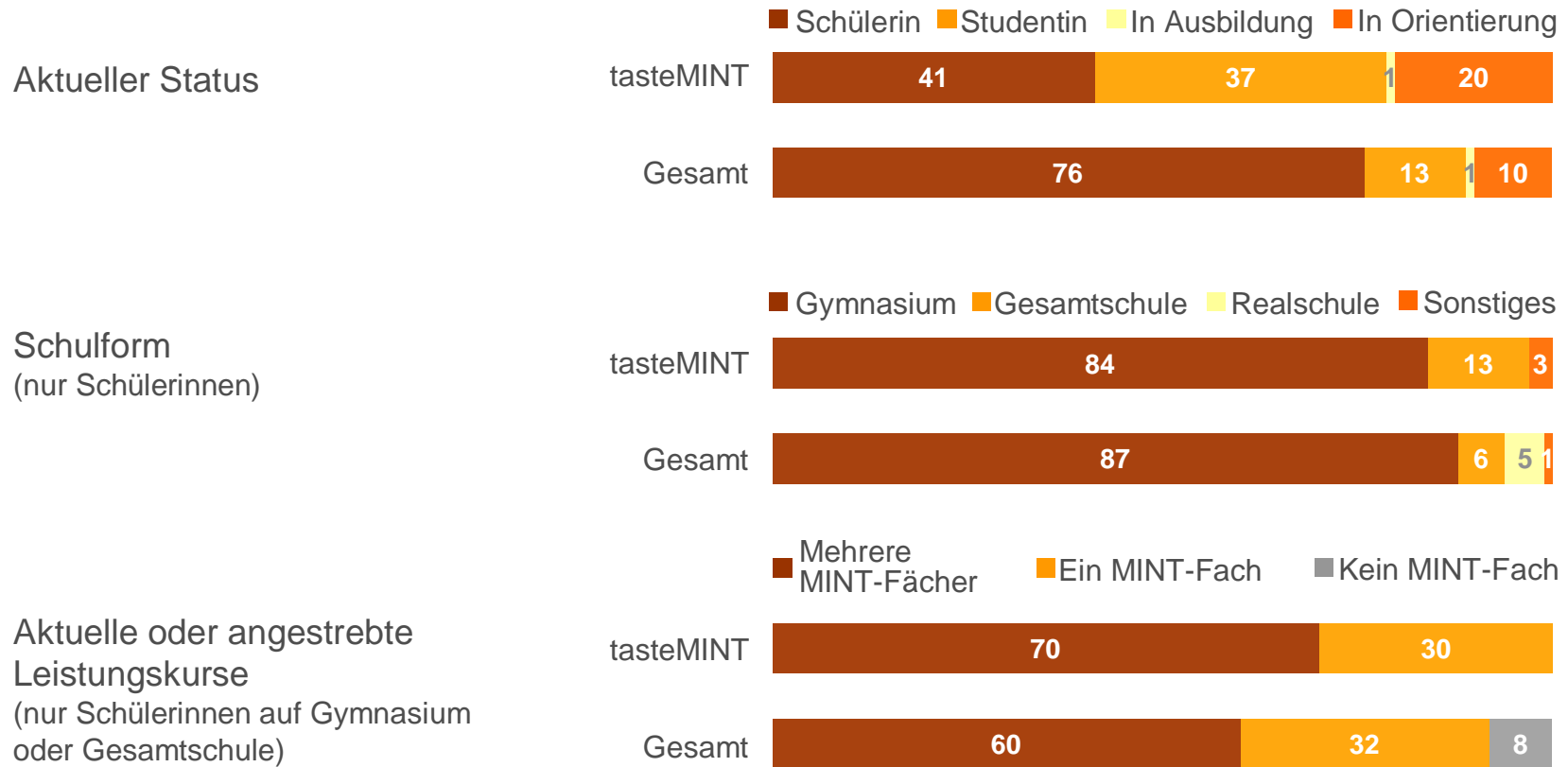


Methode	Onlinebefragung
Durchführungszeitraum	30.05. bis 03.07.2011
Grundgesamtheit	Teilnehmerinnen der BMBF-geförderten Projekte CyberMentor, Light up your Life, Mädchen-Technik-Kongress, Talent Take Off und tasteMINT in den Jahren 2009 bis Frühjahr 2011
Stichprobengröße	Gesamt: n = 426 Zu tasteMINT: n = 75 [von 180 → Rücklauf 42%]
Zu den Ergebnissen	Um eine Orientierung zu ermöglichen, wird das Ergebnis für Ihr Projekt im Vergleich zum Gesamtergebnis dargestellt. Dieses wurde als Durchschnitt aus den jeweiligen Projektergebnissen berechnet. Das heißt: Alle fünf Projekte fließen mit dem gleichen Gewicht und nicht gemäß ihrer Gruppengröße in diesen Vergleichswert ein. Bei Skalenfragen bezeichnet Max. die positivste, Min. die negativste Bewertung.

Aktueller Status der Projektteilnehmerinnen, Schulform und Leistungskurse

Basis: Alle Befragten / Schülerinnen / Schülerinnen auf Gymnasium oder Gesamtschule

Darstellung: Prozentwerte



S3: Welche der folgenden Möglichkeiten trifft im Moment auf Dich zu?

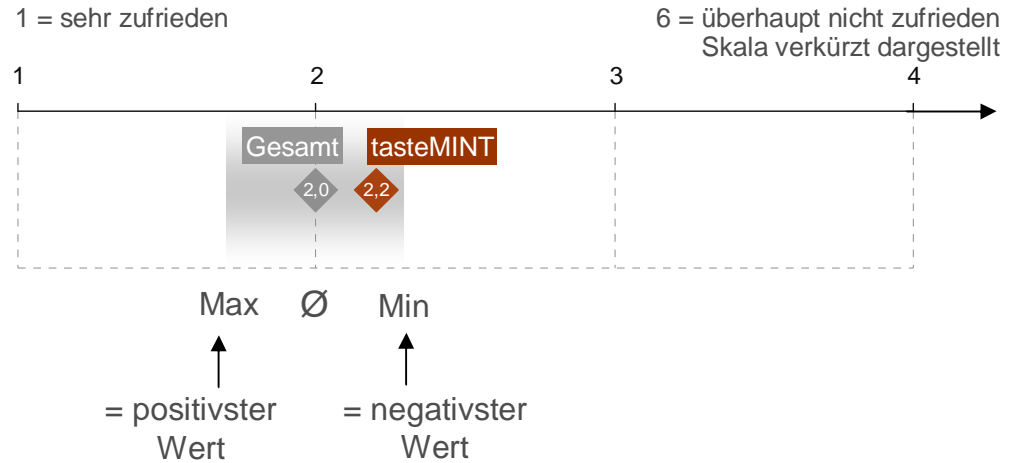
S4b: Auf welche Schule gehst Du?

S5: Hast/Hattest Du folgende Fächer in der Schule als Leistungskurs / Kurs mit „erhöhtem Anforderungsniveau“ ... bzw. hast Du vor, diese Fächer zu wählen?

Globalzufriedenheit mit dem Projekt

Basis: Alle Befragten
Darstellung: Mittelwerte

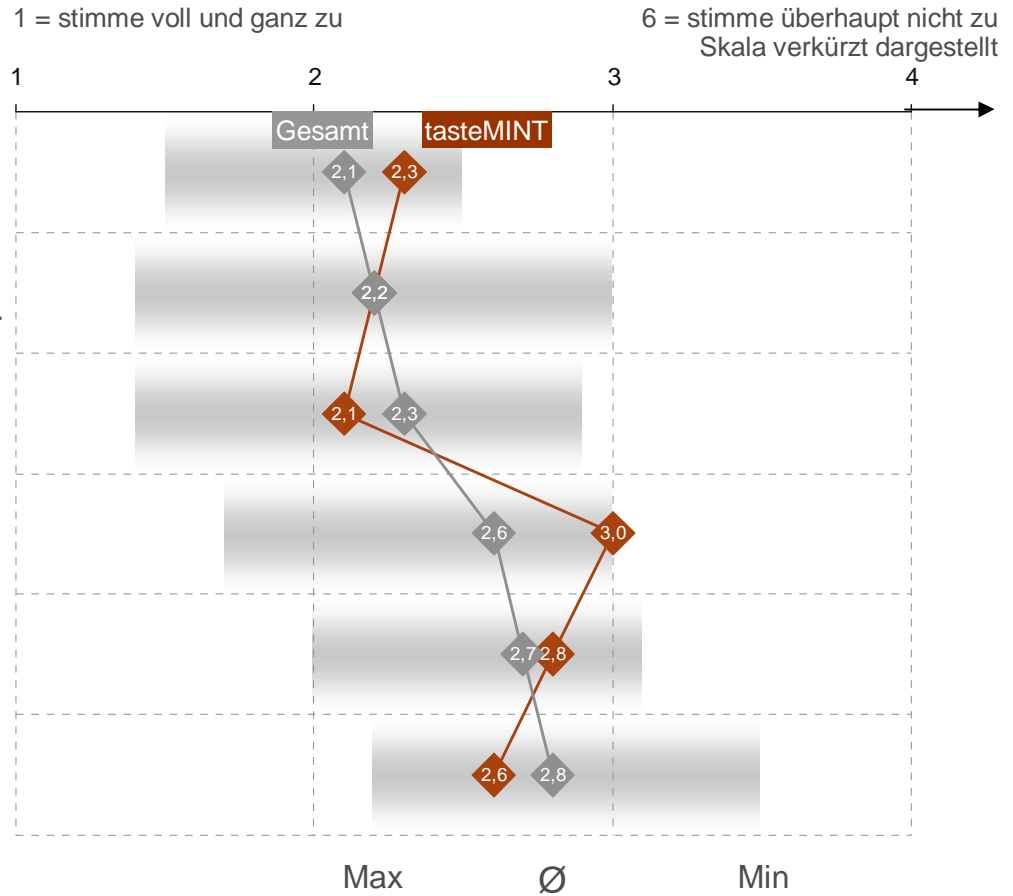
Globalzufriedenheit



P3a: Alles in allem: Wie zufrieden warst Du mit tasteMINT?

Bewertung einzelner Projektleistungen

Basis: Alle Befragten
Darstellung: Mittelwerte



Es gab gute Möglichkeiten, etwas praktisch auszuprobieren.

Es gab gute Möglichkeiten, sich mit anderen Teilnehmer/-innen auszutauschen / Kontakt zu knüpfen.

Ich wurde darin bestärkt, mich weiter zu MINT-Studiengängen/-Berufen zu informieren bzw. meine Planung voranzutreiben.

Ich habe lebendige Einblicke in die Studien-/Berufswelt erhalten.

Ich habe wertvolle Hilfestellungen für meine weitere Studien- und Berufsplanung erhalten.

Ich habe mehr Sicherheit gewonnen, den richtigen Studien-/Berufsweg zu wählen / gewählt zu haben.

P1: Wie stark stimmst Du folgenden Aussagen zu tasteMINT zu?

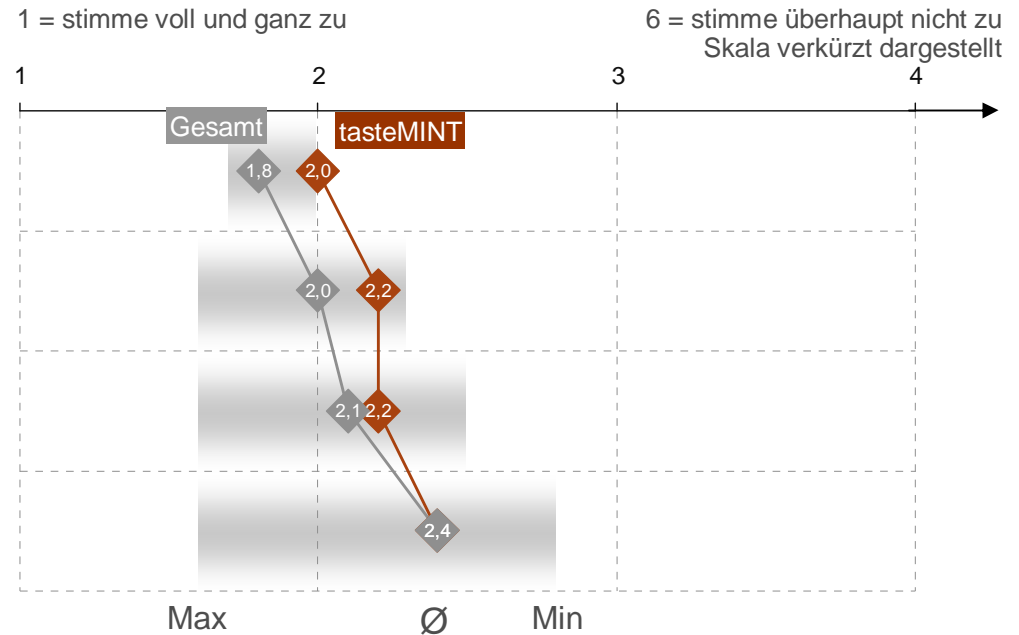
Basis: Alle Befragten
Darstellung: Mittelwerte

PROJEKT hat gezeigt, dass Mädchen/Frauen gute Aussichten und Chancen im MINT-Bereich haben

PROJEKT hat gezeigt, wie vielseitig MINT-Berufe sind.

PROJEKT hat deutlich gemacht, dass man mit MINT die Welt von morgen mit gestalten kann.

PROJEKT hat für MINT / einen MINT-Beruf begeistert.



P2: Wie stark stimmst Du folgenden Aussagen zu tasteMINT zu?

Entwicklung MINT-Studien-/Berufswunsch bei Teilnehmerinnen der Schülerinnenprojekte

Basis: Alle Befragten außer TTO - Durchstarten

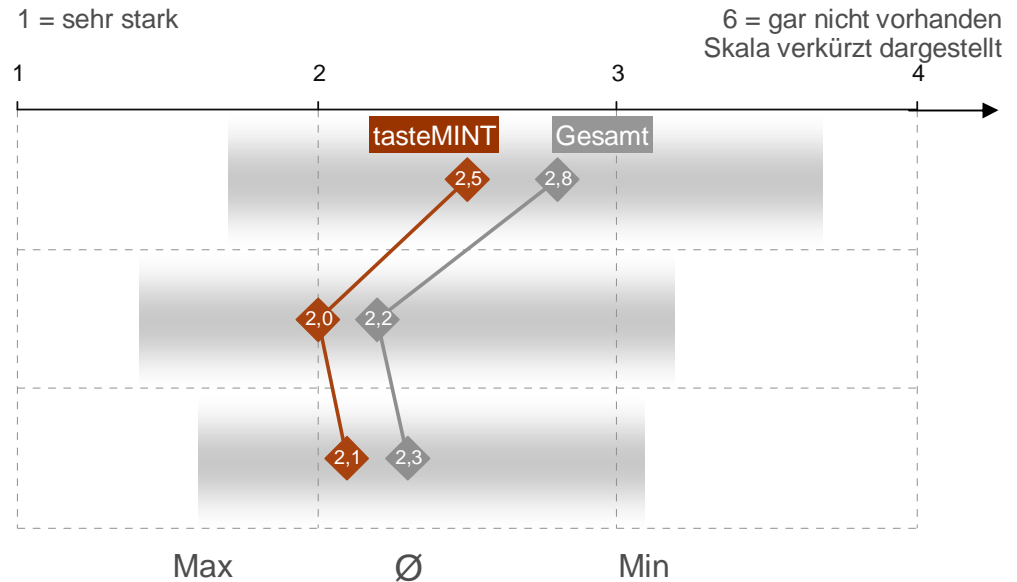
Darstellung: Mittelwerte

Wunsch, ein MINT-Studium / eine MINT-Ausbildung zu beginnen, ist/war ...

vor Teilnahme an Projekt

kurz nach Teilnahme an Projekt

heute



„Kurz nach Teilnahme an Projekt“ nicht an Teilnehmerinnen CM 2011 und Light up your life

„Heute“: nur an Teilnehmerinnen, deren Berufs-/Studienwahlentscheidung noch aussteht

Sch1: Hat sich Dein Wunsch, ein MINT-Studium / eine MINT-Berufsausbildung zu beginnen bzw. nicht zu beginnen, im Laufe der Zeit verändert?

Basis: Alle Befragten
Darstellung: Prozentwerte

MINT-Studium oder -Ausbildung

■ ja, begonnen ■ ja, angestrebt ■ vielleicht ■ nein, nicht vorstellbar, etwas anderes begonnen

tasteMINT



Gesamt



In fast allen Fällen handelt es sich um ein Studium, nur sehr selten um eine Ausbildung.

Die als Klartext erfassten Hauptgründe für und gegen MINT-Studium oder -Ausbildung finden Sie als vollständige Liste im Anhang.

B1: Kannst Du Dir vorstellen, später eine MINT-Berufsausbildung zu beginnen? / ein MINT-Studium zu beginnen?
B3: Machst Du ein MINT-Studium / eine MINT- Berufsausbildung oder bist Du bereits in einem MINT-Beruf tätig?

Anteil Projekt an Studien-/Berufswahl(orientierung)

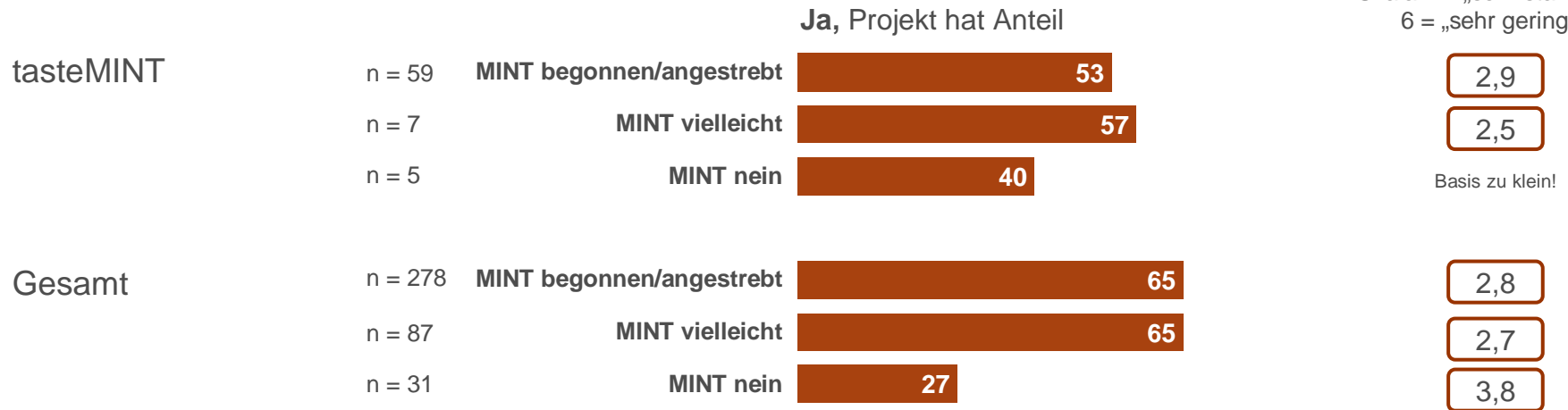


Basis: Alle Befragten außer TTO - Durchstarten

Darstellung: Prozentwerte

Durchschnittlicher Anteil

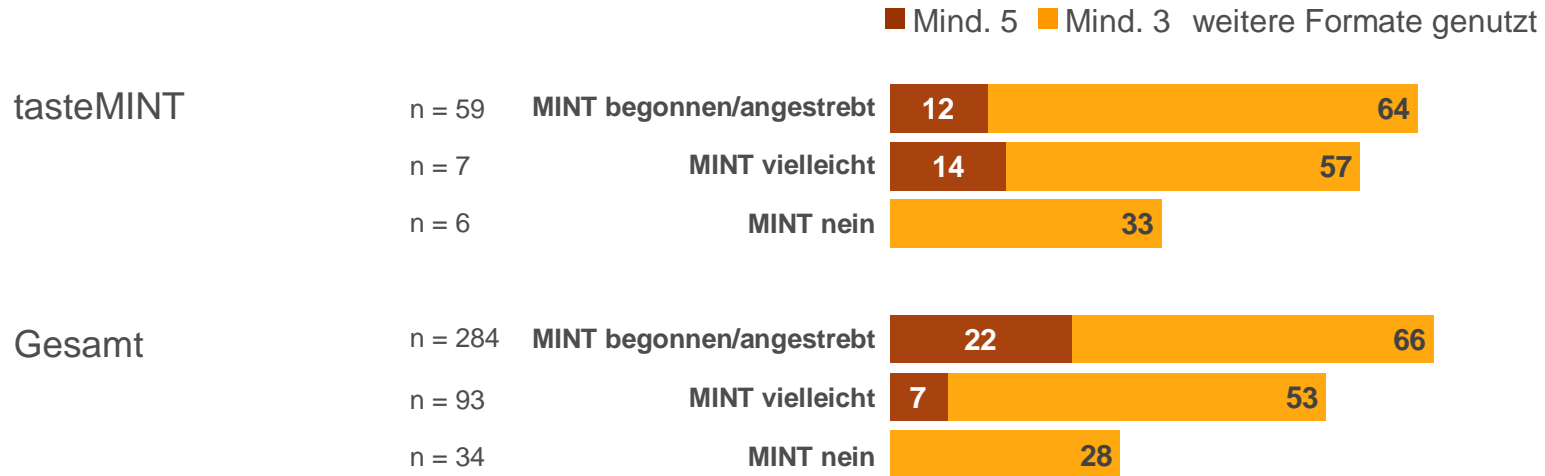
Skala 1 = „sehr stark“ bis 6 = „sehr gering“



Sch2a: Hat tasteMINT Anteil daran, dass Du (vielleicht) ein MINT-Studium / eine MINT-Berufsausbildung machen willst bzw. es bereits machst? / Hat tasteMINT Anteil daran, dass Du kein MINT-Studium / keine MINT-Berufsausbildung machen willst bzw. Du Dich bereits dagegen entschieden hast?

Weitere genutzte MINT-Formate

Basis: Alle Befragten
Darstellung: Prozentwerte



Genutzte Formate (Gesamt) siehe nächste Folie

B6: Welche weiteren MINT-Angebote (außer tasteMINT) hast Du noch genutzt, um Deine Studien-/Berufswahl zu treffen bzw. Deine Meinung zu bilden?

Weitere genutzte MINT-Formate

Basis: Alle Befragten

Darstellung: Prozentwerte

Informationsangebote (Broschüren, Internet, Zeitschriften, TV usw.).



Veranstaltungen zur Studien-/Berufsorientierung



Schulprojekte



Praktikum/Schnuppertage bei Unternehmen



Uni-Schnupperangebote (Schüler/-innen-Labor, Schnupperstudium, usw.)



Wettbewerb/e (z.B. Jugend forscht)



Beratungs-/Mentoringangebote



B6: Welche weiteren MINT-Angebote (außer PROJEKT) hast Du noch genutzt, um Deine Studien-/Berufswahl zu treffen bzw. Deine Meinung zu bilden?

Bewertung einzelner Projektleistungen

Basis: Alle Befragten
Darstellung: Mittelwerte

Meine Familie unterstützt mich, in den MINT-Bereich zu gehen.

Ich habe die Voraussetzung / das nötige Talent für MINT.

Ich fühle mich gut informiert über MINT-Studiengänge und -Berufe.

Durch die Schule fühle ich mich gut auf den MINT-Bereich vorbereitet.

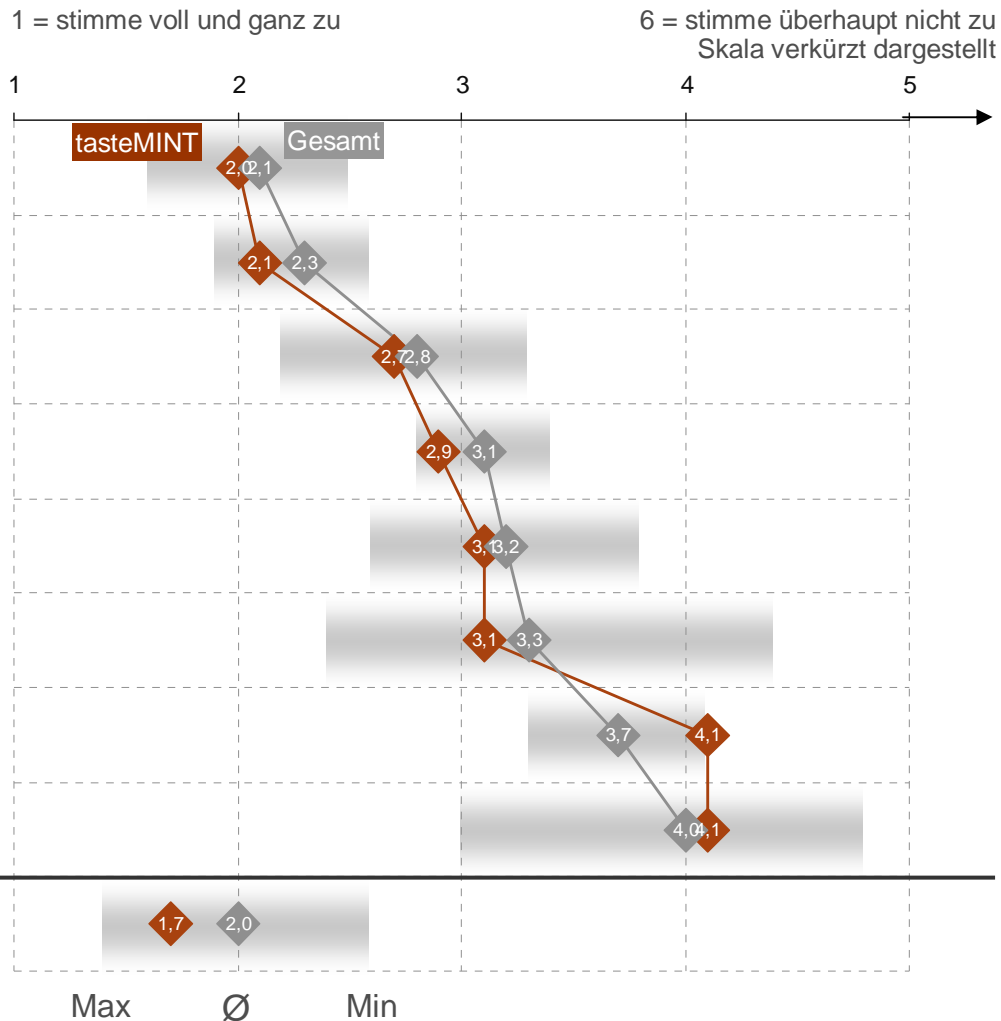
Leute, die MINT machen, haben viel mit mir gemeinsam (sind ähnlich "drauf" wie ich).

Ich kenne Leute im MINT-Studium/-Beruf, die mich bestärkt haben.

Meine Freunde finden MINT spannend.

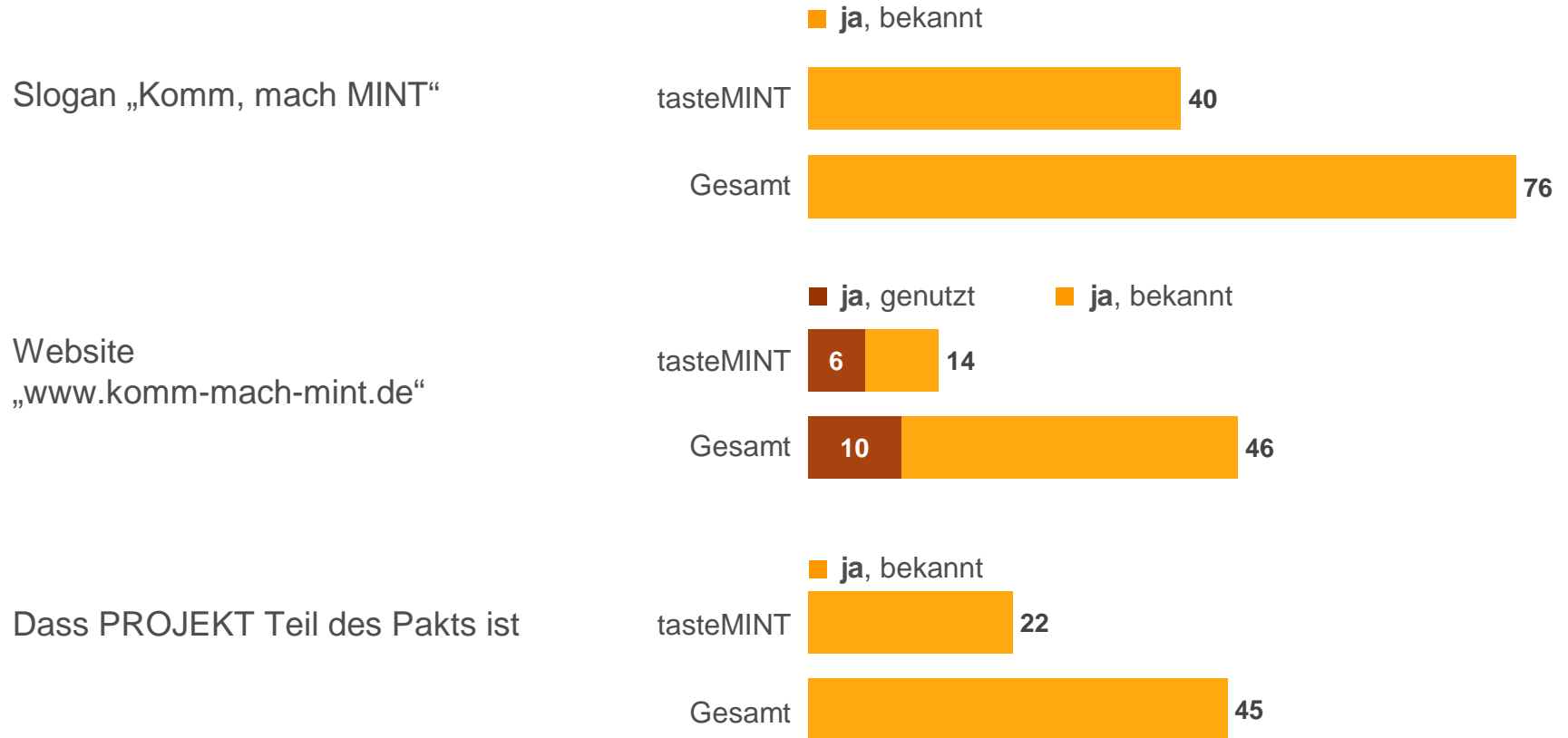
Ich kenne speziell Frauen im MINT-Studium/-Beruf, die mich bestärkt haben.

Alles in allem: Wie stark interessierst Du Dich für MINT bzw. einen speziellen MINT-Bereich?



B7: Wie stark treffen folgende Aussagen auf Deine Situation zu?

Basis: Alle Befragten
Darstellung: Prozentwerte



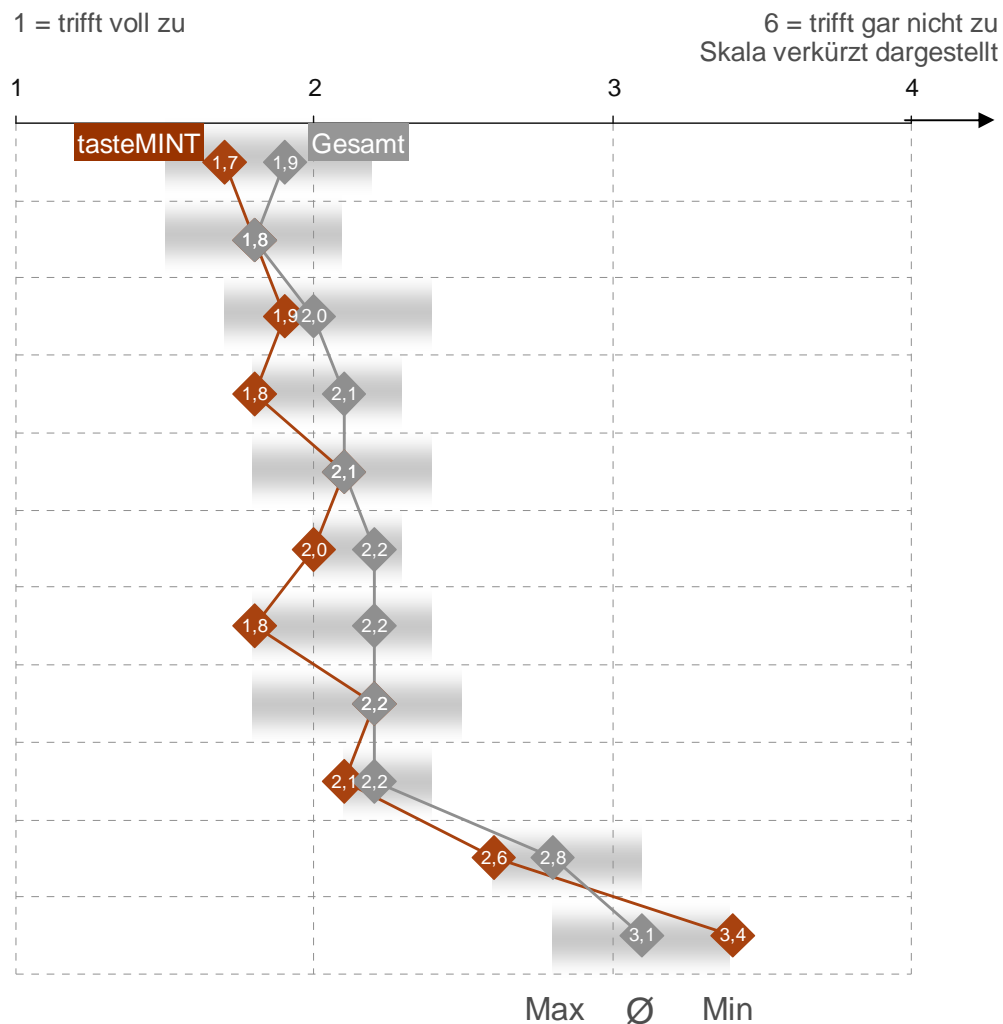
NP1: Seit 2008 gibt es den „Nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen“ mit zahlreichen Angeboten für junge Frauen rund um MINT. Kennst Du ...?

NP2: Ist Dir bekannt, dass tasteMINT ein Angebot im Rahmen des „Nationalen Pakts für Frauen in MINT-Berufen“ ist?

Image MINT-Berufe

Basis: Alle Befragten
Darstellung: Mittelwerte

- Man hat die Chance, im Ausland zu arbeiten.
- Man kann die Welt von morgen mitgestalten.
- Vielseitig und abwechslungsreich
- Sichere Berufsaussichten und Jobchancen
- Spannend und lebensnah
- Frauen werden in MINT-Berufen gebraucht und sind willkommen.
- Gut bezahlt
- Man löst Fragen, die für die Gesellschaft wichtig sind.
- Frauen haben gute Chancen in MINT-Berufen.
- Man hat viel mit anderen Menschen zu tun.
- Gut mit Familie / Privatleben zu vereinbaren



B5: Wie stark treffen aus Deiner Sicht folgende Eigenschaften und Aussagen auf MINT-Berufe zu?

Com·X Institut

Ansprechpersonen:
Nicole Warthun
Markus Gabriel

Marc Jelitto:
Evaluation „Komm, mach MINT.“-Projekte



Ehrenfeldstr. 34
D-44789 Bochum

Tel+49 (0) 234 - 325 08 30
Fax +49 (0) 234 - 325 08 31

www.comx-forschung.de
com.X@comx-forschung.de

ANHANG

Klartextantworten auf die Fragen ...

P3b: Begründung für Zufriedenheit/Unzufriedenheit mit dem Projekt

B8: Hauptgründe für oder gegen ein MINT-Studium / eine MINT-Berufsausbildung

Hinweis: Es handelt sich um unredigierte Originaläußerungen, so wie diese von den Teilnehmerinnen in der Onlinebefragung eingegeben wurden.

Zufriedenheit

mit Projekt*

P3b: Begründung für Zufriedenheit

*Zufriedenheit auf Skala von 1 = "sehr zufrieden" bis 6 = "überhaupt nicht zufrieden"

1	Allein der Austausch mit Gleichgesinnten hat zur Wahl eines MINT-Faches ermutigt
1	Das Assessment-Verfahren bot eine sehr gute Möglichkeit, eigene Stärken zu erkennen und an Schwächen zu arbeiten. Aufgrund der niedrigen Teilnehmerzahl (max. 12 Mädchen) und der hohen Beobachter-Zahl konnte auf jeden einzelnen individuell eingegangen werden. Zudem war die Atmosphäre sehr angenehm, Ängste konnten genommen werden und die gut strukturierte Durchführung der tasteMINT-Tage ließ keinen Platz für Langeweile, sondern hat das Interesse an einem Naturwissenschaftsstudium weiter geweckt. Ich kam jeden Tag mit einem breiten Lächeln nach Hause!
1	Die Leute von TasteMINT und die anderen Mädchen waren einfach toll. Im Team zusammen zuarbeiten mit fremden Menschen und beobachtet zu werden, ist anfangs komisch. Doch man hat einfach viel über sich gelernt und hat sich verstanden gefühlt. Das Zeugnis, das wir bekommen haben, ist auch jetzt noch sehr hilfreich für meine Studienbewerbung.
1	Die Organisatoren haben sich sehr gut um uns gekümmert und ein tolles, abwechslungsreiches Programm organisiert.
1	Durch die positive Beurteilung der Assessoren wurde ich in meinen Studienwünschen bestärkt. Zuvor war ich durch verschiedene Aussagen und der klassischen Bewertung meiner Lehrer abgeschreckt und verunsichert.
1	Es hat mich bestärkt, dass ich in einen MINT Beruf passe. Durch die Begeisterung der anderen Teilnehmer und Professoren habe ich mich auch noch mehr gestärkt gefühlt.
1	Es hat Spaß gemacht, man konnte sich mit anderen Teilnehmern, die in einer ähnlichen Situation sind wie man selbst, austauschen, und die Veranstaltung hat dazu ermutigt, sich in Richtung der MINT-Fächer zu orientieren, weil man auch Rückmeldung zu seinen Fähigkeiten bekommen hat.
1	Es war ein sehr nettes Team, die einem für viele Fragen zur Seite standen und die Bearbeitung der Aufgaben in unterschiedlichen Teams hat viel Spaß gemacht. Dies war auch guter erster Einblick in die Bearbeitung der Übungszettel.
1	gute Ausarbeitung des Programms tolles Feedback!!
1	guter Einblick in die Vielfalt der MINT-Fächer, viele Infos zu den Studieninhalten der jeweiligen Fächer, Austausch mit bereits Studierenden
1	Ich fand es sehr motivierend. Es hat Spaß gemacht. Ich fand es eine super Erfahrung, an einem Assessment-Center einmal teilgenommen zu haben. Mir haben die persönlichen Gespräche sehr viel gebracht. Vielen Dank für alles!
1	Ich interessiere mich sehr für Mathematik, Technik, Naturwissenschaften und die Englische Sprache. Deswegen fand ich es auch interessant einen Einblick zu bekommen, was in dieser Richtung in näherer Zukunft so auf mich kommen wird. Sehr gefallen hat mir auch, dass jeweils ein sogenannte Spezialistin aus der Branche uns ihren Lebenslauf erzählte und unsere Fragen zu dem Thema beantworteten. Zudem haben die Seminare von tasteMINT auch sehr viel Spaß gemacht und ich habe nette Kontakte geknüpft, mit anderen Mädchen meines Alters und mit ähnlichem beruflichen Interessen. Sehr gefallen hat mir auch, dass ich ein direktes Einzelfeedback bekam.
1	Sehr gute umfassende Betreuung und Einblicke in das Studieren an einer Universität gegeben
1	Sehr gutes Projekt, ich würde die Teilnahme jedem empfehlen, der sich für MINT interessiert.
1	Spannend informativ ansprechend fordernd horzonterweiternd. Sehr nette Anleitung.
1	tasteMINT hat mich bestärkt ein Studium im Bereich MINT zu wählen und mir meine Stärken in diesem Bereich aufgezeigt.
1	tasteMINT war eine interessante Erfahrung. Ich konnte mich mit Gleichgesinnten austauschen und habe ein hilfreiches Feedback über meine Stärken und Schwächen erhalten.
2	Aufgrund der verschiedenen Aufgaben, war es möglich jeden MINT-Bereich kennenzulernen.
2	Besonders die Bearbeitung der Aufgaben in Gruppen und die darauffolgende Beurteilung haben sehr geholfen, seine persönlichen Stärken zu zeigen und auszubauen. Ich wurde darin bestärkt, meinen mathematischen Neigungen nachzugehen.

Zufriedenheit

mit Projekt* P3b: Begründung für Zufriedenheit

*Zufriedenheit auf Skala von 1 = "sehr zufrieden" bis 6 = "überhaupt nicht zufrieden"

2	Die Leute waren sehr nett, dass Training selber hat viel Spaß gemacht und ich habe neue Einblicke in die MINT Berufe/Studiengänge bekommen.
2	die meisten inhaltliche sachen hatte ich schon 1000 mal gehört. kam mir deshalb etwas aufgesetzt vor. passiert halt, wenn man MINT machen will, aber nicht genau weiß, was davon, sich aber quasi schon länger zum thema informiert. Am spannendsten war es, in den gruppen arbeiten zu müssen. Unter zeitdruck anderen sein wissen vermitteln zu müssen, den überblick zu behalten.. auch die Beispielpersonen (Lebensläufe) waren interessant und, dass man mal wieder ein bischen uni von innen erleben konnte.
2	Die "Tutoren" sind in persönlichen Gesprächen auf die Stärken und Schwächen der Teilnehmerinnen eingegangen, sodass diese verstehen konnten, wie sie sich verbessern können. Es wurden alle Bereiche (MINT) abgedeckt und auch die Soziale Kompetenz wurde getestet. Es waren viele "Spezialisten" (Berufstätige, Studierende) anwesend, die ihre Erfahrungen übermittelten und die Lösungen zu den Aufgaben erklärt haben.
2	Durch das Assessment-Center wurden mir meine Schwächen und Stärken mithilfe positiver Kritik verdeutlicht, wodurch ich viel für meine (berufliche) Zukunft gelernt habe. Das Kennenlernen der MINT Berufe war ein interessanter Einblick, doch habe ich mich nicht für eines der MINT-Fächer begeistern können und möchte etwas anderes studieren.
2	Durch die Teilnahme an tasteMINT wurde ich bestärkt, ein Studium und später einen Beruf im MINT-Bereich anzustreben. Das Klima innerhalb der Gruppe war gut, das Programm abwechslungsreich, insgesamt eine sehr positive Erfahrung.
2	Eine gute Möglichkeit zur Orientierung im Bezug auf die Studiengangwahl, bzw. zur objektiven Einschätzung der eigenen Fähigkeiten.
2	Einige Teilnehmer kamen mit ihren gewünschten Berufsfeldern etwas zu kurz.
2	Es hat mir einen guten Einblick in die Mint fächer gegeben und mich positiv von diesen überzeugt.
2	Es hat mir neue Einblicke in das Studium von Naturwissenschaftlichen Fächern gegeben.
2	Es stand für mich eigentlich schon vorher fest, dass ich ein naturwissenschaftliches/ mathematisches Studium anfrage. TasteMINT hat mich darin noch weiter bestärkt und es hat zudem sehr viel Spaß gemacht.
2	Es waren drei interessante Tage mit einem guten Einblick in die MINT Fächer
2	Für den naturwissenschaftlichen Bereich wurde nur Physik als Aufgabe gestellt. Es wäre besser gewesen, auch ein paar Aufgaben für Biologie und Chemie einzubauen, die die selbe Größe haben wie die für Physik.
2	Guter Einblick und Informationen in/zu MINT-Berufe(n)
2	hat mir sehr gut gefallen, wünsche mir nur noch konkretere aussichten hinsichtlich studieren und beruf
2	ich bin zwar gut informiert worden, weiß aber immer noch nicht was ich machen will
2	Ich habe bei dem Assessment-verfahren viele Dinge gelernt, gelernt, dass ich, obwohl ich die fast jüngste war, doch ganz schön viel Ahnung gehabt hab und mich gut einbringen konnte. Und es wat schön toleriert zu werden, und unvoreingenommen mit in die Gruppe integriert zu werden. Außerdem fand ich, dass wir sehr viel über ein breitgefächertes Studienangebot in kürzester Zeit gelert haben. Alles in allem eine super Sache)
2	Ich habe zwar schon zuvor zu einem Studium in einem MINT Fach tendiert, jedoch wurde ich dur tasteMINT noch einmal darin bestärkt.
2	Ich hätte gern herausgefunden in welchen Mint Fach nun genau meine Stärke liegt. Aber sonst fand ich es gut und es hat meine Studiumentscheidung auch beeinflusst.
2	Ich hatte schon vorher eine Tendenz im MINT Bereich zu studieren, wurde darin bestärkt und bis jetzt habe ich noch nichts bereut.
2	Ich war durchaus zufrieden, da ich nicht gedacht hätte, dass die MINT Aufgaben mir so viel Spaß machen würden. Ich hatte außer Mathe keines dieser Fächer als Abifach und habe mich trotzdem nach dem Abitur für ein duales Studium im Versicherungswesen, welches stark mathelastig ist, entschieden.
2	Ich war zufrieden, weil ich einen Einblick in die MINT- Berufe bekommen habe und auch etwas im MINT- Bereich studieren möchte.

Zufriedenheit

mit Projekt*

P3b: Begründung für Zufriedenheit

*Zufriedenheit auf Skala von 1 = "sehr zufrieden" bis 6 = "überhaupt nicht zufrieden"

2	Mir haben die Tage bei tasteMINT sehr weitergeholfen. Ich konnte mich die MINT-Fächer ausprobieren. Allerdings hat mir der Bereich Biologie bzw. Chemie gefehlt, da ich mich vor allem für diesen Bereich interessiere. Außerdem waren die Tage sehr anstrengend gestaltet. Ein weniger volles Programm wäre sicher angenehmer, um auch am letzten Tag noch konzentriert dabei zu sein. Alles in allem hat mir die Veranstaltung sehr gut gefallen, die Gruppe und auch die Mentoren waren sehr nett und man konnte sich über die Studiengänge und Berufe danach gut unterhalten und informieren.
2	Nette Betreuung, vielfältiges Programm, Anregung zum Mitdenken
2	Passender wäre ein Programm für alle möglichen Studiengänge gewesen. Man wurde für MINT-Fächer begeistert, aber fragte sich dennoch, ob man nicht doch mit einem anderen besser beraten sei. Es fehlte der Vergleich, ob ein Mathestudium einem wirklich näher liegt als ein Deutsch-Studium. Im Endeffekt studiere ich nun Medizin, war ein Sprung ins kalte Wasser, denn wenn man sich nicht hartnäckig dafür umsa, war es schwer Einblicke in dieses Fach zu gelangen. Es sollte also meiner Meinung nach mehr für alle Hochschulfächer geworben und informiert werden, nicht nur für MINT. Das Arbeitsamt war nicht wirklich eine Hilfe damals, alle anderen Tests zu Berufsberatung waren viel zu teuer.
3	Der Grundaufbau war nicht schlecht und effizient war besonders das Feedback über die Eignung für MINT Studiengänge. Allerdings konnte man dabei nur wenig neues erfahren, wenn bereits ein grundlegendes Wissen über MINT Studiengänge vorhanden war. Man hat auch nicht wirklich etwas über die Vielzahl an Studienangeboten erfahren oder konnte in weniger schulisch gelehrt Gebieten (z.B.: Aspekte im Maschienenbau, Labortätigkeiten, Forschung) Erfahrungen sammeln.
3	Es war interessant, sich mit den einzelnen Fächern zu beschäftigen und auch die Zusammenarbeit mit den anderen Teilnehmerinne war sehr gut. Die Tutoren haben einem teilweise hilfreiche Tipps gegeben und einem die MINT-Studiengänge näher gebracht, indem sie auch mal ein bisschen von ihrem Studiengang erzählt haben. Dennoch konnte man sich im Nachhinein kein klareres Bild von den einzelnen Studienrichtung machen, da diese nicht im Vordergrund standen. Richtig weitergeholfen hat tasteMINT mir deshalb nicht bei meiner Studienwahl.
3	Leider bekommt man keine Rückmeldung, darüber, wie gut man in dem jeweiligen Fach ist, oder ob es reicht, in einem Studium zurechtzukommen. Man bekommt lediglich über die Sozialkompetenz Rückmeldung, was einem nicht bei den MINT Fächer weiterhilft.
3	Meine Erwartungen waren höher. Nach der Veranstaltung war ich genauso unschlüssig, welcher Bereich von MINT der Richtige für mich ist.
4	Die Organisation hat ,mich in Duisburg nicht sehr begeistert. Meist wurden angegebene Zeiten nicht eingehalten. Weiterhin hatte ich nicht das Gefühl, dass mich das Projekt weitergebracht hat.
5	Ich hätte mir noch mehr Berichte von Frauen, die im MINT-Bereich arbeiten, gewünscht. Außerdem hätte ich lieber weniger Aufgaben im Team gelöst. Mir haben Informationen über das Studium und die Berufsaussichten gefehlt. Den Sozial-Kompetenz Test fand ich unangebracht. Ich unterhalte mich gerne mit Leuten und finde leicht Anschluss, aber ich dräng mich doch niemandem auf, der nicht mit mir reden will. Die Situation ist unrealistisch und schreckt ab.
6	Die HAW Hamburg, mein Veranstaltungsort, ist einfach keine gute Hochschule! Wir hatten hauptsächlich unqualifizierte Betreuer, das hat keinen Spaß gemacht und nichts gebracht.
6	Ich wollte nach den ersten 2 stunden schon wieder abhauen. Alles nur Psycho-Spielche Man braucht mir nicht bescheiningen, dass ich nach 11 jahren Gymnasium, Abitur in Sachsen und 1,5er zeugnis ein Verständnis für komplexe Zusammenhänge habe. Das weiß ich selbst. Dazu brauche ich keine Zeit zu opfern. Aus viel mehr bestand das Projekt auch nicht. Mehr als mir zu sagen Du bist gut. Du kannst alles studieren (was ich den betreffenden nicht wirklich abgenommen habe weil ich glaube dass sie es nicht ehrlich meinten) , kam dabei nicht raus. Einblick in Mint-Studiengänge gab es auch kaum welche. Nur ein paar Erfahrungsberichte von Leuten die schon 20 Jahre ihr Studium hinter sich hatten. Ich war und bin enttäuscht

**MINT-
Studium/
-Ausbildung
vorstellbar?**

B8.1: Hauptgründe für MINT-Studium/-Berufsausbildung

B8.2: Hauptgründe gegen MINT-Studium/-Berufsausbildung

Ja	gute Perspektive, interessantes/vielseitiges Berufsfeld	geringe Frauenquote
Ja	interessiert mich, kann ich	Ich würde vllt auch gerne eine Ausbildung im sozialen Bereich machen (aber in der Richtung kann man sich ja auch ehrenamtlich engagieren, deshalb überwiegen die Gründe für MINT).
Ja	spannend, lösung von problemen (hunger, klimawandel,energie,...), zukunftssicher	Kompliziert
Ja	spannend, später gute Berufschancen, gute Bezahlung (vielleicht), scheint handfester/nützlicher zu sein als z.B. Sprachen	
Ja	Vielseitigkeit, gute Chancen, Gehalt, Interesse an MINT	Angst es nicht zu schaffen
Ja	Begabung und Interesse an MINT-Bereich	
Ja	Begabung, Interesse, gute Zukunftsaussichten	Keine
Ja	Ein MINT- Beruf ist anspruchsvoll und abwechslungsreich. Die Zukunftschancen sind sehr gut, weshalb so ein Beruf sehr sicher und auch gut bezahlt ist. Ich selbst habe auch einen Mathe-LK und Physik in der Schule und war auch in Chemie sehr gut. Mir selbst würde ein Studium in diese Richtung deshalb ganz gut gefallen, besonders da ich dort auch meine Stärken sehe.	Ich selbst kenne persönlich niemanden, der so eine Richtung eingeschlagen hat. Auch meine Bekannten stehen MINT eher kritisch gegenüber. Ich denke, dass Frauen in MINTBerufen immer noch ein wenig im Nachteil sind und bir mir auch ziemlich unsicher, ob ich mich als Frau so durchsetzen könnte. Ich weiß auch nicht genau, ob ich wirklich gut genug bin und diese Richtung auch wirklich studieren will, da ich nicht weiß, ob man nicht im Nachteil ist, wenn man beispielsweise Chemie schon recht früh abgewählt hat und nicht so super in Mathe und Physik ist wie manche andere.
Ja	Einen technischen oder ingenieurwissenschaftlichen Beruf auszuführen, aufgrund sehr großen Interesses an Technik und Ingenieurwissenschaft.	Sehr schwierig das Studium im Bereich Mathe die ersten Semester zu überstehen.
Ja	es ist spannend, man lernt immer dazu, es ist möglich praktisch zu forschen	
Ja	gute bezahlung, spannender beruf, man lernt sehr viel	ich habe auch andere interessengebiete und muss mich noch entscheiden
Ja	Gute Zukunftschancen, Umweltschutz, die Möglichkeit die Welt nachhaltig zu verändern	
Ja	häh? hat schon immer spaß gemacht. zieht sich durch mein leben. läberfächer sind doof.	machogehabe und frauenposter in Betrieben. unausgeglichenheit geschlechtermäßig.
Ja	Ich begeistere mich schon seit langem für technische Berufe, habe eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk und will mich auf dieser Basis weiterbilden.	Ich hasse Mathe. . Ich kanns... aber umsomehr verabscheue ich es.
Ja	Ich bin in den Bereichen Mathematik und Physik gut. Und setze mich in diesem Bereich auch gern mit problemen auseinander. Ich finde die Mint Fächer daher interessant und sehr spannend.	Das Studium wird eine Herausforderung, die aber mit Ehrgeiz zu meistern ist (hoffe ich).
Ja	Ich habe Spaß an Mathe	

**MINT-
Studium/
-Ausbildung
vorstellbar?**

B8.1: Hauptgründe für MINT-Studium/-Berufsausbildung

B8.2: Hauptgründe gegen MINT-Studium/-Berufsausbildung

Ja	Ich interessiere mich sehr für den MINT Bereich und außerdem hat man meistens später gute Berufsaussichten und man verdient einen für das Studium angemessenen Lohn.	Gerade für Frauen sind die Berufe im MINT Bereich immernoch zu schlecht mit einer Familie vereinbar, außerdem empfinde ich es als ungerecht, dass Frauen auch in diesem Berufsfeld immernoch oft weniger verdienen als Männer und das für die gleiche Leistung!
Ja	Ich interessiere mich sehr für Naturwissenschaften und finde sie einfach sehr spannend. Ich kann mich stundenlang mit biologischen Themen auseinandersetzen und darüber diskutieren.	Eine Bekannte hatte keine Chance, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Sie musste ihren Beruf aufgeben, da sie zwei kleine Kinder hat. Nun promoviert sie, um eine Möglichkeit zu bekommen, ihren Beruf erneut auszuüben. Sie kann entweder Vollzeit oder eben gar nicht wieder einsteigen. Eine Möglichkeit der Teilzeit, wie bspw. als Lehrer, besteht leider nicht. Ich frage mich, ob ich einem MINT Studium gewachsen bin, ob ich es wirklich durchhalten kann.
Ja	Ich würde gerne Studieren und eventuell ein paar Semester im Ausland verbringen. Und da mich die MintFächer sehr interessieren, würde ich gerne etwas in diese Richtung Studieren.	
Ja	Interessant!, gute Bezahlung, geringe Frauenquote	Ärberforderung??
Ja	Interessant, spannend, abwechslungsreich, relativ sicherer Job, gut bezahlt, Fachkräftemangel,	
Ja	Interesse am Fach und die Chance in die Forschung zu gehen und an aktuellen Projekten mitzuarbeiten oder Probleme zu lösen.	Langes und anspruchsvolles Studium mit anschließender Promotion, was dann insgesamt mindestens 8 Jahre dauert.
Ja	Interesse und Faszination am Fach Mathematik	hoher Zeitaufwand
Ja	Interesse, Möglichkeit die Zukunft mitzugestalten	
Ja	Interesse, Spaß, Talent, Auslandskontakte später	
Ja	Naturwissenschaftliches und technisches Interesse, ich traue es mir voll zu	Mich interessieren auch andere Dinge, ich bin sehr breit gefächert und sehr gut in Sprachen
Ja	persönliches Interesse, gute Berufsaussichten, Abwechslung im Beruf, Spannende Tätigkeiten	wenig Umgang mit Menschen
Ja	Spaß und großes Interesse an einem MINTBeruf, spannend	
Ja	starkes Interesse, spannende Berufsaussichten	keine
Vielleicht	Für mich steht fest, dass ich wenn ich Studiere, Biologie studiere und später in diesem Bereich arbeite.	Keine.
Vielleicht	Großes Interesse an bestimmten Gebieten und gute Möglichkeiten dieses zu vertiefen und zum Beruf zu machen. Gute Jobmöglichkeiten und gute Bezahlung.	Andere Interessen in anderen Lebensbereichen, die trotz geringerer Bezahlung sehr verlockend sind.
Vielleicht	Gute Job Chancen und gute bezahlung.	Wenig Interesse und kein Talent.
Vielleicht	interessant, man arbeitet mit neuen sachen, man wird gebraucht	möchte eher kreativ im beruf sein

**MINT-
Studium/
-Ausbildung
vorstellbar?**

B8.1: Hauptgründe für MINT-Studium/-Berufsausbildung

B8.2: Hauptgründe gegen MINT-Studium/-Berufsausbildung

Vielleicht	Interesse an Biologie, eventueller Masterabschluss in Meeresbiologie, Ausland, mehr Chancen, mehr Möglichkeiten in der Nähe vom Heimatort	Anstreben für Produktdesign Studium, wenn das klappt dann wird Design studiert
Nein	gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz gutes Gehalt	wenig Interesse andere Talente
Nein	gute Berufsaussichten, sicherer Arbeitsplatz	liegt nicht in meinem Interessensspektrum
Bereits begonnen	gute Arbeitschancen (zukunftssträftig), Vielseitigkeit (es öffnen sich viele Türen), kann auch im Ausland praktiziert werden	sehr anspruchsvolles Studium unzureichende schulische Vorkenntnisse
Bereits begonnen	gute zukünftige Berufsaussichten (sichere Jobs, höheres Gehalt, Karrierechancen), persönliches Interessenfeld, Möglichkeit an der Zukunft aktiv mitzuwirken	keine
Bereits begonnen	sehr interessant, chancenreich	anspruchsvoll
Bereits begonnen	Begabung in Naturwissenschaften in der Schule, Sprachen und Gesellschaftswissenschaften eher weniger gute Zukunftsperspektive einen Job zu bekommen und in dem relativ viel Geld zu verdienen, um später finanziell abgesichert zu sein hohe Gesellschaft	
Bereits begonnen	erfüllt mich als Person mehr als Geisteswissenschaft, hoher Anspruch, Interesse, Jobsicherheit	
Bereits begonnen	gut bezahlt	zuviel Mathematik
Bereits begonnen	Ich studiere Wirtschaftsingenieurwesen, habe mich also nicht 100% für MINT entschieden. Aber mich hat es sehr gereizt, dass noch der Ingenieurteil dabei war. Ich wollte gefordert werden und etwas anspruchsvolles studieren, was mir später hoffentlich viele Türen öffnen wird.	
Bereits begonnen	Ich war in der Schule schon immer gut in Mathematik und Naturwissenschaften und fand die Themen faszinierend. Von meinem Umfeld her war ich auch schon recht vertraut mit Leuten, die im MINT Bereich tätig sind, wodurch ich viel darüber erfahren konnte, was für Möglichkeiten man mit einem solchen Studium später hat.	
Bereits begonnen	Ich war/bin fasziniert von den Naturwissenschaften und wollte in die Richtung Mathematik, Physik und Biologie gehen: Medizinische Ingenieurwissenschaften. Die Uni ist toll und es macht mir einfach Spaß mit Zahlen und Logik zu hantieren)	

**MINT-
Studium/
-Ausbildung
vorstellbar?**

B8.1: Hauptgründe für MINT-Studium/-Berufsausbildung

B8.2: Hauptgründe gegen MINT-Studium/-Berufsausbildung

Bereits begonnen	Ich wusste nicht was ich sonst studieren sollte. reines Interesse hat mich Informatik studieren lassen.	
Bereits begonnen	Interesse an technischen Vorgängen & anderen Menschen helfen zu wollen	
Bereits begonnen	Interesse für Flugzeuge gute Vorbereitung der Mathematik und Physikgrundlagen in der Schule noch schaffbare NCSchnitte in den Naturwissenschaften	
Bereits begonnen	Interesse, Talent	
Bereits begonnen	Mathe ist toll (vielseitig, herausfordernd, ...)	Mathe ist anstrengend, weil schwer. Der Rest, also INT, kam für mich eh nicht in Frage, weil zu einseitig und zu ungenau.
Bereits begonnen	Mein Interesse; Mein Talent; praktischer Nutzen, man kann die Welt verändern; breite Auswahl	keine
Bereits begonnen	Spaß an Chemie (besonders bestärkt durch 1 Jahr ALevel Chemie in England 8stündig, Teilnahme an ICHO, ChemieLK)	
Bereits begonnen	Spaß an Technischnenzusammenhängen, gewisse Grundbegabung	
Bereits begonnen	Technikbegeisterung vielfältige Einsatzbereiche nach dem Abschluss	
Was anderes begonnen	mich interessiert Biologie und Mathematik	die anderen Fächer sind überhaupt nichts für mich und bei Mathe und Biologie fänd ich zwar das Studium spannend aber die Berufe in diesen Bereichen nicht
Was anderes begonnen		Mehr an Sprachen interessiert.
Was anderes begonnen		Studiengänge als hart beschrieben, hohe Durchfallquoten (z.B. Maschinenbau) Schikane gegen Mädchen (damals von gehört, heute einen Freund im Fach Chemie, der davon erzählt, ich selbst als MedizinStudentin oft schikaniert sobald wir Fächer wie Chemie oder Physik haben, als dumm in solchen Fächern deklariert Ich bin froh, dass ich in meinem Studiengang Chemie und Physik ab dem 3. Semester nicht mehr hab!